

10.01.2007: Erster Kegelabend des Jahres 2007, und Donnerstag Morgen war noch keine Chronik auf der Homepage eingestellt, wie konnte das passieren?  
Der Kegelabend begann, wie gewohnt, um 16.59 Uhr in der Hopfenstube mit Ulli, Rolf, Bernd, Werner, Gerd, Diethelm (in der Reihenfolge ihres Erscheinens), auf der Kegelbahn stieß Ingo um 18 Uhr noch dazu. Klaus und Hotti (dienstlich) fehlten leider. Schon um 17.52 Uhr hatte Dietze seine 55 Jahre alten Füße und seine 30 Jahre alten Turnschuhe auf dem Tisch, um 17.55 Uhr eröffnete Präsident Ulli das Kegeln und gab auch gleich die erste Runde. Den ersten Wurf im neuen Kegeljahr durfte Bernd auf Geheiß des amtierenden Kegelkönigs Dietze auf die Bahn legen, allerdings mit einer kleinen Kugel. An diesem Abend wurde übrigens nur mit kleinen Kugeln gekegelt. Erster Kegelkönig des Jahres wurde Werner, der sich knapp gegen Rolf durchsetzen konnte. Noch enger ging es beim Kampf um den Pumpenkönig zu. Nachdem Bernd mit vier Pumpen schon wie der sichere Sieger aussah, holte Gerd in einem rasanten Schlussspurt noch auf und siegte im Stechen. Um kurz vor neunzehn Uhr hieß es dann aber auch schon: Auf zu Klaus! Der hatte zum Grünkohlessen mit anschließender unvermuteter Kassenprüfung eingeladen und konnte deshalb auch nicht am Kegeln teilnehmen. In strömendem Regen machten sich einige Radler und einige im Auto auf den Weg und wurden mit einem Aquavit begrüßt. Das Grünkohlessen war wie immer hervorragend, damit hatten wir eine gute Grundlage für den weiteren Abend gelegt. Ein kurzer, knapper Kassenbericht in Reimform schrie geradezu nach sofortiger Entlastung, die dem Schatzmeister auch erteilt wurde. Gerd füllt die Rolle des Gästebuch-Schreibers als Nachfolger von Herbert immer souveräner aus und dann war Zeit für Geschenke: Pokale und Urkunden für den Jahreskegelkönig Ulli, den Jahrespumpenkönig Bernd, ein Pokal "Kleines Arschloch" für Dietze, ein Kegel für Werner, ein Pilsglas mit Jägerken für Bernd, kaum einer ging leer aus, im Gegenteil, wir gingen recht voll nach Hause. Ingo und Dietze machten den Anfang, dann Werner, zum Schluss Ulli, Bernd und Gerd, nur Klaus durfte noch ein wenig bleiben...Ein rundum gelungener, harmonischer Abend, war unser Fazit, auch noch am Folgetag.

Hier noch weitere Ergebnisse vom Kegeln:

Was	Wer	Wann	Uhrzeit
Die erste 1	Ulli	21.02.2007	19.24
Die erste 2	Bernd	10.01.2007	18.45
Die erste 3	Werner	10.01.2007	18.00
Die erste 4	Ulli	10.01.2007	18.01
Die erste 5	Diethelm	10.01.2007	18.00
Die erste 6	Werner	10.01.2007	18.12
Die erste 7	Diethelm	10.01.2007	18.24
Die erste 8	Diethelm	10.01.2007	18.16
Die erste "Alle 9"	Gerd	24.01.2007	18.58
Der erste Kranz	Ulli	21.03.2007	19.04
Der erste Kranz Hand	Dietze	04.04.2007	19.35

Die erste Pumpe	Bernd	10.01.2007	17.58
Der erste Sandhase	Ulli	10.01.2007	18.40
Das 1. Klingeln	Ingo	10.01.2007	18.15
Die 1. gebrachte Kugel	Ulli	10.01.2007	18.42

24.01.2007: Die ersten Strafen konnten schon in der Hopfenstube verteilt werden: Das Treffen war für 16.59 Uhr vereinbart, bereits vor der Zeit waren Bernd, Klaus, Rolf und Werner anwesend und haben damit gegen die deutsche Tugend "Pünktlichkeit" verstoßen. Der (wie immer harmonische) Kegelabend stand im Zeichen eines äußerst spannenden Königsspiels. Angesagt war Rausschmeißen mit einer vorherigen Qualifikation. Während der amtierende König schon in der zweiten Runde kläglich scheiterte und ein Finale zwischendurch aufgrund fehlender Nervenstärke und Konzentration zu platzen drohte, kam es doch noch zum Kampf zwischen Ingo, Diethelm und Klaus. Im vorletzten Spiel setzte sich Ingo noch knapp mit 8:7 gegen Klaus durch, musste im Endspiel aber mit 5:6 gegen Diethelm passen, insgesamt wurde somit Diethelm verdienter Kegelkönig. Den Pumpenkönig des zweiten Kegelabends sicherte sich Bernd. Im Laufe des Königsspiels drohten auch zwei schwerwiegende Verletzungen, die zum Glück aber glimpflich abliefen: Rolf kollidierte mit einem Türscharnier, Klaus haute sich eine Kugel gegen das Knie... Ein weiterer Höhepunkt des heutigen Abends war der Kampf um den "Herbert-Kühne-Gedächtnispokal", der jeweils zu Anfang eines Jahres ausgefochten wird. Werner hatte sich beim Königsspiel geschont und konnte so erfolgreich die Nachfolge von Diethelm, der den Pokal in 2006 gewonnen hatte, antreten.

Am heutigen Kegelabend fehlten leider Ulli (z.Zt. in Andalusien) und Hotti (um 19 Uhr noch in der Sparkasse).

07.02.2007: Start war wie immer um 16.59 Uhr, diesmal allerdings im "Wilden Mann". Ulli, Klaus, Rolf, Dietze, Gerd und Werner waren pünktlich da und gönnten sich je zwei Veltins. Die Überraschung kam beim Bezahlen: Was Ulli und Werner hinlegen mussten, war mehr als der ehemalige Kegelbruder R.V. in drei Tagen Züschen gezahlt hat..., trotzdem war es sehr schön. Heute Abend gab es diverse Anlässe, die es zu feiern galt: Klaus' Geburtstag, Rolfs Wechsel zum Rentnerdasein, Ullis Urlaubsende. Leider mussten wir auch feststellen, dass wir -wahrscheinlich auf Grund unseres jetzigen oder ehemaligen Berufes- große Chancen haben , irgendwann mal die Orte zu erreichen, wo ein jeder mal gewesen sein muss: Mallorca und in der Klappe...

Zum Kegeln: Hotti nahm zum ersten Mal in 2007 (recht rege) teil und führte sich mit drei Lustwürfen ein. Heute fielen gleich drei Mal "Alle 9" durch Ulli, Dietze und Rolf.

Das Königsspiel konnte Gerd deutlich gegen Werner für sich entscheiden,

und auch den Pumpenkönig konnte Gerd nach Stechen gegen Klaus einheimsen.

Der Höhepunkt des Abends kam direkt nach dem Königsspiel: Verleihung eines Holzkegels an Werner, für Horst gab es: a) einen Kalender zum Eintragen aller Kegeltermine, b) diverse Fotos, c) die "Goldene Zitrone", ein Wanderpokal für den "Aktivsten Kegler eines Jahres". Wir glauben, Hotti hat sich über alles gefreut.

Große Vorfreude herrscht auch schon hinsichtlich unseres Ausfluges nach Königstein im März 2007, letzte Einzelheiten werden im Laufe der kommenden Woche geklärt.

Der Abschluss fand in der Hopfenstube statt und ein Fazit können wir auch wieder ziehen: Es war wie immer harmonisch !

21.02.2007: Klaus war nicht da, aber er hatte sich beim Präsidenten abgemeldet, was aber in Vergessenheit geraten war. Im Go-In trafen sich um 15 Uhr und 119 Minuten Rolf, Werner, Ulli und Bernd (in der Reihenfolge des Erscheinens), auf der Kegelbahn stießen dann Dietze, Gerd, Ingo und Hotti hinzu. Ein wichtiges Thema ist natürlich jetzt schon der Frühlingsausflug nach Königstein. Die Weichen sind gestellt (auch die Harten), bei der Organisation geht es nur noch um Details. Wir sind bereit, seid Ihr Königsteiner es auch???

Der Kegelabend verlief wie gewohnt sehr harmonisch. Das Königsspiel konnte Horst für sich entscheiden, den Pumpenkönig sicherte sich Ingo. Für Ingo noch der abschließende Hinweis: Ja, Ingo, Du warst heute dabei, obwohl Du den ganzen Abend neben der Bahn warst... Der Abschluss fand wie gewohnt in der Hopfenstube statt, heute mal ausnahmsweise ohne "Kleines Arschloch", aber auch so war es sehr schön! Ein Scheidebecher jagte den nächsten, beim letzten waren nur noch Bernd und Werner anwesend.

07.03.2007: Der letzte Kegelabend vor dem Ausflug nach Königstein. Ganz pünktlich begannen Ulli, Rolf und Bernd, auf der Kegelbahn stießen Dietze, Klaus und etwas später Ingo hinzu. Heute fehlten Hotti wg.

Vorstandssitzung Tennis, Gerd und Werner sind krank. Wir wollten noch kräftig für Königstein üben, sahen aber schon nach dem ersten Spiel ein, das brauchen wir nicht: Bei fünf Wurf in die Vollen holten Ulli und Ingo je 44 Holz, Bernd, Dietze und Klaus je 43 Holz, nur Rolf hatte Pech, bei einer unglücklichen Pumpe blieben für ihn "nur" 36 Holz.

Das Königsspiel konnte zum ersten Mal im Jahr Ulli für sich entscheiden. den Pumpenkönig darf Bernd mit nach Königstein nehmen. Kegelende war um 19.43 Uhr, in der Hopfenstube war diesmal schon um 20.35 Uhr Schluss, da wir noch Bayern gegen Real im Fernsehen sehen wollten. Ob das Spiel genauso harmonisch verlief wie der Kegelabend darf bezweifelt werden.

21.03.2007: Der erste (wie immer harmonische) Kegelabend nach Königstein.

Nach dem Treffen im Go-In starteten wir vollzählig auf der Kegelbahn zum

Königstein-Gedankenaustausch. Gekegelt wurde erst ab viertel nach sieben, das Königsspiel konnte Dietze für sich entscheiden, der Pumpenkönig bleibt in der Tasche von Bernd. Von Rolf gab es eine "Opa-Runde", auch die anderen waren nicht pingelig und ein Abstecher in die Hopfenstube war auch noch möglich. Einzelheiten zum Ausflug nach Königstein gibt es natürlich unter "Königstein", wo sonst???

04.04.2007: Ein kegelintensiver Abend dank des amtierenden Königs Diethelm, dr den ersten Kranz Hand des Jahres 2007 warf. Ein Spiel jagte das andere, und wir waren gut drauf: selbst eine 7 reichte nicht aus, um ein Spiel zu gewinnen. Nach einem sehr stimmungsvollen Auftakt im "Go-In" trudelten so nach und nach alle Kegelbrüder auf der Kegelbahn ein. Gründe für eine Runde fanden wir viele: Zum zweiten Mal Opa, eine Erbschaft, ein Hausverkauf, ein Glas war leer, nochmal eine Erbschaft, der erste Kranz Hand , nur so, so jung kommen wir nicht mehr zusammen und und und...

Den König sicherte sich zum ersten Mal in diesem Jahr Ingo nach Stechen mit Ulli, beim Pumpenkönig hatte Bernd wieder die Nase vorn. Was auch heute nicht fehlen darf, ist folgender Hinweis: Harmonie pur, wie immer! Und am Donnerstag hat der b.P.a.Z. Geburtstag.

06.04.2007: Karfreitag, alle haben frei und Ulli hat Geburtstag. Um 11 Uhr standen Rolf, Gerd und Werner auf der Matte, kurze Zeit später folgte auch noch Ingo. Der verlangte als Kegelkönig von allen anwesenden Kegelbrüdern erst Mal den Kegel, nur Werner konnte ihn vorzeigen, Strafe für die Anderen...Viele, viele Geschenke haben wir ihm gemacht, so wie Ulli das auch bei den anderen Kegelbrüdern immer macht. Es gab zu essen, es gab zu trinken, je eine Flasche Averna und Ramazotti haben wir leergemacht und um halb drei waren wir wieder zu Hause.

18.04.2007: Kegelabend ohne Ulli, Treffen trotzdem um 16.59 Uhr. In kleiner Runde (Klaus, Rolf, Bernd) ging es los, um kurz vor sechs stießen Gerd, Dietze und Werner hinzu und die Sassendorf-Fraktion kam, Ingo als Fahrer, kurz darauf an. Hotti hatte groooooßen Durst (wie fast alle), der konnte aber schnell gestillt werden: Eine Runde von ihm, eine vom Präsidenten per SMS, eine von Ingo, eine von Werner. Ingo war als amtierender Kegelkönig richtig gallig und jagte uns von einem Spiel zum anderen, uns was wir alles gespielt haben: Anker zum Beispiel, keiner wusste mehr, wie das geht...Und spannend ging es zu: Werner hätte der Held des Tages werden können, aber im Königsspiel unterlag er knapp gegen Ingo, beim Pumpenkönig hatte er das Nachsehen gegen Bernd und Rolf, obwohl die beiden beim Stechen eine weitere Pumpe warfen, er aber nicht.(Ab auf die Couch, das wird schon wieder). Abschluss in der Hopfenstube bei Rosi, wie gehabt. Der nächste Kegelabend findet auf unserer alten Bahn in Bad Sassendorf statt, vorher treffen wir uns an unserer Eiche zum Tag des Baumes.

Sehr erfreut waren wir über den Anruf von unserem Königsteiner Bernhard, der sich am Sonntag bei Klaus telefonisch gemeldet hatte und

die Freundschaft erneut zementiert hat und ein weiteres Treffen muss einfach her, wir haben auch schon reichlich Ideen, wie dieses aussehen könnte. Abschließender Hinweis für RV: Sehr harmonisch war es!

02.05.2007: Tag des Baumes 2007. An unserer Eiche trafen sich Klaus, Rolf, Dietze und Bernd, im "Alten Brauhaus" waren wir mit Ulli, Gerd, Horst, Ingo und Werner komplett. Wir kegeln auf Bahn 2, nicht wie früher auf Bahn 3, und es war schlimmer als auf einer Asphaltbahn. Wir kamen überhaupt nicht zurecht, und mussten trotzdem ein Spiel nach dem anderen absolvieren, denn Ingo war ja König. Das erste Spiel dauerte von sechs bis viertel vor acht, nur mit einer kleinen Essenspause, und wir waren konditionell total am Ende. Das zeigte sich ganz deutlich im Königsspiel, als Bernd bei fünf Wurf in die Vollen stolze drei Holz holte, neuer Vereinsrekord. Der Einzige, der zum Ende noch zulegen konnte, war Diethelm und er wurde somit auch mit dem Kegelkönig belohnt. Den Pumpenkönig erkämpfte sich Bernd. Unser langjähriger Wirt Manfred überraschte uns mit einer Runde Calvados (den haben wir ja schon seit Jahren nicht mehr genossen). An der Theke gab es noch einen Scheidebecher, und dann ging es wieder gen Heimat. Dieser Kegelabend stand unter den Motti: "Endlich wieder deutsches Essen" und "Geld allein macht nicht glücklich, trinkt Bier!". In vierzehn Tagen sehen wir uns wieder im "La Frasca", ohne Bernd und Rolf, die heute schon absagen mussten.

16.05.2007: Klein, aber fein und wie immer harmonisch, so ist das Fazit dieses Kegelabends. Pünktlich um 16.59 Uhr trudelten Ulli und Werner im Go-In ein, nur kurz darauf folgte, in bewährter Giftmischer-Laune, Klaus. Auf der Kegelbahn erwartete uns Dietze und zu dieser Runde stieß noch Hotti hinzu. Da machte es jedem der Teilnehmer so richtig Spaß, am Vorabend des Vatertages eine Runde zu schmeißen. Endlich (dank des amtierenden Königs Diethelm) hatten wir auch mal wieder Gelegenheit, ein wenig zu quatschen, das Kegeln begann erst nach neunzehn Uhr und endete mit folgenden Entscheidungen: Kegelkönig Ulli, der sich darüber riesig freute und zudem auch mal wieder "Alle 9" geworfen hat, Pumpenkönig Klaus nach Stechen mit Hotti. Zum Abschluss spielten wir in der Hopfenstube mal wieder das "Kleine Arschloch" und gegen einundzwanzig Uhr waren Alle wohlbehalten zu Hause.  
Und was gab es noch an diesem Abend? Grüße von der Bördekönigin Isabella: "Für meinen lieben Ulli herzlichst Isabella P.S.: bis Mittwoch Abend, gleiche Zeit, gleicher Ort". Noch Fragen???

30.05.2007: Während einige Kegelbrüder noch beim letzten Pils in der Hopfenstube sitzen, schreibe ich hier schon wieder die Chronik des heutigen Kegelabends. Ausverkauftes Haus hatten wir heute mal wieder, schon im Go-In gab es Platzprobleme: Bernd, Klaus, Rolf, Ulli, Werner und Gastkegler Herbert mussten eng zusammenrücken. Nach langer, langer

Zeit fand Herbert auf Einladung von Vize Klaus mal wieder den Weg zu uns und es sollte nicht unser Schaden sein. Auch auf der Kegelbahn, auf der noch Diethelm, Gerd, Horst und Ingo zu uns stießen, blitzte sein Können ab und zu mal auf: Den rechten Bauern holt auch nicht jeder mit links. Zum König reichte es allerdings nicht, den konnte nach spannendem Kampf Ulli gegen Ingo verteidigen. Bernd sicherte sich im Stechen gegen Rolf den Pumpenkönig, dabei sah es für Bernd lange Zeit eigentlich gar nicht danach aus. Einen neuen Rekord stellte Gerd auf: Bei drei Wurf in die Vollen holte er bei nur einer Pumpe vier Holz! Ganz besonders spannend gestaltete sich das letzte Spiel, links gegen rechts, das erst mit dem allerletzten Wurf durch Werner für die Mannschaft rechts wie Ulli entschieden wurde. Der Ausklang in der Hopfenstube war bestimmt, wie schon der ganze Kegelabend, wieder sehr harmonisch...

13.06.2007: Time to say goodbye, Rolf, Horst und Diethelm gehen in Urlaub, gute Erholung. Und wenn beim nächsten Mal so viele fehlen, haben wir den heutigen Wiederholungs-Gastkegler Herbert gleich noch einmal eingeladen und es wird, wie auch heute, nicht unser Schaden sein. In kleiner Runde (Ulli, Werner, Herbert) starteten wir im Go-In, auf der Kegelbahn fehlten aber nur Urlauber Bernd und Klaus. Rolf startete extrem schwach und holte mit seinem dritten Wurf die insgesamt einhundertste Pumpe der Sandhasen im Jahr 2007, diesen Grund zum Feiern müssen wir noch nachholen. Der letzte Wurf von Rolf an diesem Kegelabend war "Alle 9", den Pumpenkönig hatte er sich aber schon im Vorfeld gesichert. Zum dritten Mal in Folge holte Ulli den Kegelkönig, so kennen wir ihn, Trotzdem war es natürlich wieder ein sehr harmonischer Kegelabend, der in der Hopfenstube mit dem "Kleinen Arschloch" seinen Ausklang fand.

27.06.2007: Wie bereits prophezeit, sollte das dritte Erscheinen in Folge unseres Gastkeglers Herbert unser Schaden nicht sein, im Gegenteil. Zu früher Stunde im Go-In trafen sich Bernd, Gerd, Ulli, Herbert und Werner, im La Frasca stießen Urlauber Dietze, Klaus und Ingo hinzu, nur die Urlauber Rolf und Hotti fehlten. Ulli holte zum vierten Mal in Folge trotz miserabler Leistung den Kegelkönig, Bernd konnte nach seiner Urlaubspause nach Stechen mit Ulli und Klaus mal wieder den Pumpenkönig einsacken. Ulli diffamierte noch Ingo mit dem Spruch "Liebe Kegelbrüder, lieber Ingo", nur weil dieser bei den Runden nicht so gerne mitsingt... Abschluss war in der Hopfenstube und da ab sofort Silvia zu unseren Zeiten wieder Dienst schiebt, werden wir ab sofort auch den Auftakt wieder in diesem Lokal haben. Gruß ins Lippetal: Harmonisch war es und Herbert kommt spätestens im Oktober wieder vorbei.

11.07.2007: Ein nicht so leichter Abend für die Harmonie-bedürftigen Sandhasen. Da es z.Zt. das polnische Zwillingspärchen im Umgang mit unserer heißgeliebten Angela an Harmonie-Willen fehlt, haben wir schweren Herzens und trotz erheblicher finanzieller Einbußen unseren geplanten Jahresausflug nach Danzig im August 2007 storniert.

Stattdessen werden wir Dietzes Geburtstag groß feiern und auch Bernd Einladung zur polnischen Nacht im November 2007 haben wir mit großer Freude entgegengenommen.

Der Kegelabend startete heute mal wieder in der Hopfenstube und dort wurde Werner wegen einer (angeblichen) Falschinformation sofort bestraft. Rolf gab seine erste Opa-Runde, auf der Kegelbahn fehlten leider Klaus, Ingo und Hotti. Den Kegelkönig holte zum fünften Mal in Folge Ulli (dabei gibt er uns so viele Möglichkeiten, diese Serie zu durchbrechen...), unschlagbar war Bernd beim Kampf um den Pumpenkönig. Alle waren wieder sehr zufrieden mit dem heutigen Kegelabend und wir werden noch viel Spaß im Jahr 2007 haben...

25.07.2007: Beim nächsten Kegelabend werden wir, wie auch heute, im Go-In starten, im "La Frasca" aber den Abend beenden, die Hopfenstube ist vorerst tabu. Natürlich war es wieder ein harmonischer, feucht-fröhlicher Kegelabend mit wenigen Spielen, fruchtbaren Gesprächen , die letzte Disharmonien über den abgesagten diesjährigen Jahresausflug vertrieben haben, und neuen Zielen:

Am 03. August haben wir unseren Herbert-Gedächtnis-Abend in Weslarn und Bad Sassendorf. Zum heutigen Kegelabend: Hotti, Gerd und Ingo konnten leider nicht teilnehmen, Ulli wurde zum sechsten Mal in Folge Kegelkönig, so langsam wird es für die anderen Kegelbrüder peinlich, denn er gibt sich alle Mühe, es nicht zu werden... Bernd warf zum ersten Mal seit ewigen Zeiten keine Pumpe und wurde prompt belohnt: Kein Pumpenkönig an diesem Abend, diese Würde sicherte sich mit nur einer einzigen Pumpe Rolf.

03.08.2007: Herbert-Gedächtnis-Tag. Zum vierten Mal jährte sich am Freitag der Todestag von unserem Herbert. Um 16.45 Uhr starteten Bernd und Werner in Soest mit dem Fahrrad Richtung Weslarn, am Hepper Weg stieß Rolf zu ihnen und in Heppen wurde bei Hotti eine kurze Rast gemacht und eine erste kleine flüssige Stärkung wurde gereicht. In Weslarn stießen dann Klaus, Ulli, Dietze und Gerd mit dem Auto hinzu, nur Ingo war an diesem Abend verhindert. Dafür hatte ein ehemaliges Kegelclub-Mitglied aus dem Lippetal wohl den Hinweis auf unser Treffen gelesen und so überraschte er uns mit seiner Anwesenheit. Nachdem wir Herbert ein paar Blümchen gebracht hatten, setzten wir den Herbert-Abend in Bad Sassendorf fort, als erster verabschiedete sich hier aber schon der Alterspräsident Klaus. Und wie die Sandhasen nun mal sind, gab es natürlich Fisch bis zum Abwinken, wohlwissend, dass Herbert Fisch nicht ausstehen konnte. Bei Rasche-Neugebauer haben wir viele Bekannte getroffen, die ebenfalls reichlich am Fischbuffet zulangten. Die zweite Station war natürlich das Alte Brauhaus, wo wir jahrelang gekegelt haben. Manfred und unsere ehemalige Bedienung Iris haben sich sehr über den Besuch gefreut. Gar nicht gut drauf an diesem Abend war Dietze, der den ganzen Tag schon neben der Spur war und auch am Abend trat nur kurzzeitig eine leichte Besserung ein, nachdem er sich zwei Hövels

gegönnt hatte, aber immerhin hielt er bis zum Schluss durch. Letzter Anlaufpunkt war der Warsteiner Treff, eines der Lieblingslokale von Herbert. Hier wurden wir sehr offenherzig bedient und so langsam neigte sich der Abend dem Ende zu. Hotti war der erste, der sich aufs Fahrrad schwang, nach einem weiteren Scheidebecher wurde dann aber ein Taxi gerufen und gegen Mitternacht waren alle wieder wohlbehalten in Soest. Fazit: Ein rundum gelungener Herbert-Tag.

08.08.2007: Ein Kegelabend mit leider nur fünf Kegelbrüdern (Ulli, Gerd, Bernd, Ingo, Rolf), es fehlten Klaus wg. Hochzeitstag, Dietze war krank und Hotti und Werner konnten sich nicht vom Schreibtisch losreißen.

Anfang im Go-In wie immer, und auf der Kegelbahn ging es sofort richtig los: Ingo kam, sah und gab eine Runde. Dafür sollten wir nicht singen, das mag er nämlich nicht so richtig gerne, daran haben wir uns auch gehalten, haben ihn hochleben lassen, angetrunken ...und dann gesungen. Daraufhin drohte Ingo, das sei seine letzte Runde gewesen. Wetten, dass nicht! Rolf war in der Mucki-Bude zu fleißig und hatte daher einen Riesen-Muskelkater und konnte sich kaum bewegen, sodass er im Sitzen kegeln musste, auch dafür gab es natürlich eine Runde. Ulli gab die nächste und keiner schickte sich an, ihn hochleben zu lassen, bis Ingo erkannte, dass er an diesem Abend Alterspräsident war. Bernd und Gerd hatten dann nacheinander beim Königsspiel die Riesenchance, Ullis Serie zu durchbrechen, scheiterten aber knapp (oder wollten sie gar nicht wirklich?). Den Pumpenkönig sicherte sich heute Ingo. Zum Ende gab es noch ein paar Jux-Spiele und dieser harmonische Kegelabend endete zum ersten Mal im "La Frasca".

22.08.2007: Ulli war ganz schön überrascht, als er um 16.55 Uhr das "Go-In" betrat und da schon Rolf, Werner und Bernd vorfand. Kurze Zeit später stießen auch noch Klaus und Gerd hinzu, und auf der Kegelbahn folgten noch Ingo und Hotti, sodass wir bis auf Dietze, der sich auf einer Geburtstagsfeier vergnügte, komplett waren. Zum neuen König gibt es keinen Kommentar, es ist der alte, zum achten Mal in Folge, natürlich wieder Ulli, wer sonst? Den Pumpenkönig eroberte sich Bernd ganz knapp zurück, bei der Verleihung leistete sich Ulli aber eine Namensverwechslung und damit natürlich einen Lapsus, der mit einer Strafe geahndet wurde. Den harmonischen Abschluss im La Frasca feierten in kleiner Runde Bernd, Rolf, Ulli und Werner, die sich über eine Runde Spezial-Grappa des Wirtes freuen durften.

05.09.2007: Grünkohl im September, das war heute das Thema und deshalb die Chronik auch heute in grün. Unvermutete Kassenprüfung mit Grünkohlessen bei Klaus oder wo, das war heute die Frage. Ergebnis mit nur einer Gegenstimme: Es bleibt, wie es war, wie immer bei Klaus, wie immer gut, warum sollten wir da etwas ändern?

Im Go-In trafen sich Werner, Bernd, Gerd, Klaus und Ulli, auf der Bahn kam Dietze hinzu. Letztgenannter gab auf seinen Geburtstag eine Runde aus und auf einmal hatten viele Durst auf ein großes Hefe-Weizen...Als

Kegelkönig dankte endlich Ulli mal wieder ab, das Spiel war nach nur einer Runde zu Gunsten von Klaus, zum ersten Mal in 2007, entschieden. Dieser holte an diesem Abend auch noch seine erste "Alle 9", sodass er am 19.09.2007 nicht um die Runden herumkommt, um die er sich schon seit einiger Zeit erfolgreich drückt. Bernd nahm den erneuten Gewinn des Pumpenkönigs gewohnt gelassen entgegen, diese Würde kann er nächstes Mal nicht verteidigen, da er sich im wohlverdienten Urlaub befindet. Heute fehlten Rolf mit einer Zerrung, Horst wegen einer Schulung und Super-Ingo wegen eines Abstechers nach Kitzbühel zu Kaiser-Franz. Aber in zwei Wochen sind alle wieder dabei, oder???

19.09.2007: Treffen im Go-In in der Reihenfolge des Erscheinens ab 16.52 Uhr: Werner, Herbert, Ulli, Gerd, Klaus. Von der Wirtin gab es als kleines Dankeschön für unseren vierzehntägigen Umsatz eine Ramazotti auf Kosten des Hauses. Auf der Kegelbahn stießen Dietze und Ingo hinzu. Ingos gestrigen Geburtstag konnten wir auf der Bahn erst Mal nachfeiern, Dietze war leicht gedopt und hatte noch eine Spritze im linken Arm, Gastkegler Herbert gehört fast schon zur Stamm-Mannschaft und beim Kegeln gab es folgende Ergebnisse: König wurde -völlig überraschend, aber nicht zum ersten Mal in diesem Jahr- Ulli, den Pumpenkönig sicherte sich Herbert, diese Würde darf er in vier Wochen natürlich verteidigen. Als Ehrenreis des heutigen Abends erhielten der Kegelkönig und der Pumpenkönig je eine Dose Lipperland-Grünkohl. Endlich fiel dank Ingo auch mal wieder ein Sandhase. Den harmonischen Abend beendeten wir im La Frasca mit mehreren Runden "Kleines Arschloch", den Kegelbrüdern Ulli und Ingo wünschen wir eine schönen Süd-Afrika-Urlaub.

17.10.2007: Ohne Präsident Ulli und Super-Ingo, die sich in Südafrika erholen, ging es anfangs ein wenig reserviert zu, aber dann waren wir nicht mehr zu halten: Nach der dritten Runde dröhnte, wie gehabt, "Immer wieder" durch den Saal, und da ließ sich auch keiner lumpen. Ein Wahnsinns-Kopfrennen um den Pumpenkönig lieferten sich heute Guest Herbert und Ex-Urlauber Bernd: Am Ende des Kegelabends stand es 8:8, im Stechen konnte sich dann Bernd durchsetzen. Herbert gelobte aber Besserung, und daher luden wir ihn für das nächste Mal sofort nochmal ein. Den Kegelkönig sicherte sich Werner, der aber schon im Vorkampf eine neun geholt hatte. Außerdem glänzte Rolf mit einem "Sandhasen", bei den Pumpen ließen wir es mal wieder so richtig krachen: 26 Stück an einem Abend hatten wir schon lange nicht mehr... Zwei Termine konnten wir festzurren: am 23.11.2007 die polnische Nacht bei Bernd, am 25.01.2008 Grünkohlessen bei Klaus.

31.10.2007: Kleine, aber feine Runde an diesem Abend. Pünktlich um kurz vor fünf trafen sich im Go-In Rolf, Herbert, Werner und Ulli, auf der Bahn stieß dann Dietze noch hinzu, und schon waren wir komplett. Unser Guest Herbert zeigte sich noch spendabler als gewohnt, wollte aufgrund der geringen Teilnehmerzahl sogar das Essen sponsieren, wir nahmen aber nur die flüssigen Spenden entgegen. Und bei jeder Runde, die heute von

diversen Kegelbrüdern gegeben wurde, durfte unser Lied "Immer wieder..." nicht fehlen. Dietze warf um 18.52 Uhr einmal "rund ums Vorderholz", Rolf nacheinander einen "Sandhasen" und "Alle 9". Kegelkönig wurde nach seinem ewig langen Südafrika-Urlaub nicht ganz überraschend Ulli, den Pumpenkönig sicherte sich Rolf. Nachdem wir im "La Frasca" ein paar Runden Karten gespielt hatten, machten wir noch einen kleinen Abstecher ins neue City-Center. Wir schauten uns im Super-Bowl ein wenig um und mussten feststellen, dass wir nicht unbedingt die Jüngsten waren, dafür kamen wir aber anstandslos durch alle Polizei- und Security-Kontrollen. Aber heute ist nicht aller Tage, wir kommen wieder, keine Frage. Und harmonisch war der Kegelabend, wie gehabt...

14.11.2007: Start im Go-In mit Bernd, Rolf, Werner und Ulli. Rolf hatte sich vorsorglich abgemeldet, erschien aber trotzdem, darunter hatte er den ganzen Abend über ein wenig zu leiden...Auf der Kegelbahn gesellten sich Dietze, Ingo und Horst hinzu, heute fehlten Klaus und Gerd. Zum Kegeln kamen wir kaum, es gab sehr viel zu besprechen. Am nächsten Freitag feiern wir im Rahmen einer "polnischen Nacht" den 60. Geburtstag unseres Kegelbruders Bernd nach, Start ist um 19 Uhr, abgemeldet haben sich Horst und Ingo. Unsere herzlichen Genesungswünsche gehen Richtung Königstein an unseren Kegelbruder Bernhard, dem wir alle die Daumen drücken.

Unser Super-Ingo hat mal wieder (Rentner-)Stress, ein Termin jagt den nächsten, SBS, SMS, Golf, Kegeln, Laufen, da ging es ihm früher besser, oder ?

Zwei Spiele haben wir gemacht, das Königsspiel konnte Horst knapp aber verdient für sich entscheiden. Bevor Bernd Gefahr lief, den Pumpenkönig nicht zu gewinnen, warf er schnell noch seine dritte Pumpe des Abends und schon war auch die Frage geklärt. Den Abschluss im La Frasca genossen Ulli, Bernd, Dietze und Werner, bevor auch dieser harmonische Abend gegen halb zehn sein Ende fand. Und auf den übernächsten Freitag freuen wir uns schon riesig...

28.11.2007: Ein denkwürdiger Kegelabend im Jahr 2007. Fangen wir aber wie gehabt mal wieder ganz weit vorne an, nämlich auf dem wunderschönen Soester Weihnachtsmarkt. Ausnahmsweise nicht im Go-In, sondern in einer Weihnachtshütte auf dem Markt trafen sich Klaus, Herbert, Werner, Bernd, Rolf, Gerd und Ulli und glühten ein wenig vor. Auf der Kegelbahn kamen noch Diethelm und Horst hinzu, nur Ingo fehlte heute. Und dann wurden erst einmal Termine festgezurrt: Polnische Nacht bei Bernd am 14. Dezember, unvermutete Kassenprüfung mit Grünkohlessen bei Klaus am 23. Januar 2008, Königstein wahrscheinlich im April 2008.

Und dann kamen wir zum Höhepunkt des Abends. Nachdem wir Sandhasen schon das ganze Jahr über das Gefühl hatten, ein wenig schwanger zu sein, gab es heute Nachwuchs: Wir haben wieder einen Herbert und unser Ex-Dauer-Gastkegler wurde sogar einstimmig aufgenommen, exakt um

18.25 Uhr. Und das Gefühl, das wir schon lange hatten, wurde auch heute schon bestätigt: Es wird nicht unser Schaden sein. Vorab musste natürlich geprüft werden, ob die Aufnahme auch satzungskonform ist, was aber bestätigt werden kann. Kein Verstoß gegen § 5 (Keines der Mitglieder darf den Vornamen "Reinhold" tragen!), kein Verstoß gegen § 6

(Mitgliedschaftsanwärter müssen an drei aufeinander folgenden Kegelabenden als Gastkegler teilgenommen haben). Eine kleine Satzungsänderung wurde (auf Vorschlag von Horst) vorgenommen, § 13 - Alterspräsident lautet nun: Das älteste Gründungsmitglied ist Alterspräsident des Clubs. Somit bleibt Vizepräsident Klaus auch Alterspräsident. Ein wenig gekegelt wurde auch noch; Gerd sicherte sich den Kegelkönig, Bernd war mit zwei Pumpen der Pumpenkönig des Abends. Allerdings beendete Präsident Ulli das Kegeln ohne Verleihung des Pumpenkönigs. Aber wir haben Verständnis, auch für ihn war es heute ein wenig viel... Den Abschluss feierten wir wie gehabt im La Frasca und waren schon vor halb zehn gesund zu Hause. Die meisten zumindest, nur Ulli konnte kein Ende finden an diesem harmonischen Abend...

12.12.2007: Stille Nacht..., aber nicht bei den Sandhasen. Letzter Kegelabend im Jahr 2007 mit vorherigem Besuch des Soester Weihnachtsmarktes. Beim "Elch" liefen pünktlich Bernd, Ulli, Herbert, Rolf, Klaus und Diethelm auf, Ingo kam auf der Kegelbahn hinzu, Horst, Gerd und Werner fehlten heute. Nach dem "Vorglühen" ging es auf der Bahn munter weiter. Großzügig waren alle, so wie es immer und speziell kurz vor Weihnachten Tradition ist. Wir hatten auch wieder viel zu erzählen, das Seniorentreffen am letzten Freitag war nur ein Thema von vielen. Das Kegeln kam aber dieses Mal nicht zu kurz und zum ersten Mal seit seiner Club-Zugehörigkeit schlug Herbert zu und holte den Kegelkönig. Bevor beim Pumpenkönig irgendetwas passieren konnte, sackte ihn sich auch heute Bernd wieder ein und nimmt ihn somit mit in das Jahr 2008. Der Ausklang im La Frasca, dieses Mal in recht kleiner Runde, dauerte wie zuletzt immer ein wenig länger...

Die Sandhasen wünschen Allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!!!

14.12.2007: Die polnische Nacht bei Bernd war gleichzeitig die Abschlussveranstaltung der Soester Sandhasen im Jahr 2007. Um neunzehn Uhr trafen sich die meisten vor Bernds Haustür und bis viertel nach sieben trudelte der Rest ein und wir waren endlich mal wieder vollzählig!!! Bernd begrüßte uns mit einem Wodka, es sollte an diesem Abend nicht der einzige bleiben, und verwöhnte uns anschließend mit polnischen Spezialitäten, sodass wir uns gut gestärkt über das gut gekühlte Pils hermachen konnten. Ulli hatte natürlich wieder einiges vorbereitet, zumindest über eins unserer Geschenke hat sich Bernd auch richtig gefreut. Ein Polen-spezial-Rätsel galt es zu lösen mit so einigen Überraschungen und der Termin für den Jahresausflug 2008 wurde festgelegt: Am Wochenende des Tages der deutschen Einheit wird es sein,

diverse Ziele (Norderney, Königswinter, Leupsdorf) müssen noch auf Verfügbarkeit überprüft werden, der beste Vorstand aller Zeiten wird es aber schon richten. Spendierfreudig zeigten sich die meisten Kegelbrüder, unsere beiden Sassendorfer Hartz-IV-Empfänger geben das, was sie können, auf jeden Fall immer ihr bestes. Fotos haben wir gemacht, gute, harmonische Gespräche geführt und nach Mitternacht neigte sich auch diese Feier dem Ende zu. Fazit: Bernd, wir kommen gerne wieder !

Nachträglich zum Nikolaus das Nikolausgedicht der Frau:  
Müde bin ich, geh zur Ruh, schließe meine Augen zu.  
Lieber Nikolaus, bevor ich schlaf', bitte ich Dich noch um was:  
Schick mir mal 'nen netten Mann, der auch wirklich alles kann,  
der mir Komplimente macht, nicht über meinen Hintern lacht,  
mich stets nur auf Händen trägt und sich Geburtstage einprägt,  
Sex nur will, wenn ich grad mag und mich dann liebt den ganzen Tag,  
soll die Füße mir massieren und mich chic zum Essen führen,  
er soll treu und zärtlich sein und mein bester Freund noch obendrein.

Nikolausgedicht des Mannes:  
Lieber Nikolaus, schicke mir eine taubstumme Nymphomanin, die einen Getränke- und Fleischhandel besitzt und Jahreskarten fürs Stadion.  
Und es ist mir scheißegal, dass sich das nicht reimt !